

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

26.2.1852 (No. 56)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 56.

Donnerstag den 26. Februar

1852.

## Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

In jüngster Zeit haben wir folgende Geschenke erhalten: von einem Ungenannten durch Vermittlung des Herrn Hofpredigers Deimling 20 fl.; von Frau Bäckermeister Kiefer Wittve deren Beneficium aus der Bürgerwittwenkasse mit 10 fl.; von Herrn Leiblin 6 fl.; von der Gesellschaft Eintracht aus dem Ertrag des Glückshafens beim Maskenball 20 fl. Für diese Geschenke danken wir herzlich.

Die Direction.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Der Erbtheilung wegen wird die der Frau Registrar Lendorff Wittve und ihren Kindern gemeinschaftlich zugehörige, in der Akademiestraße Nr. 20 dahier gelegene zweistöckige Behausung sammt Zugehörde, einseits Hofsilberverwalter Wolf, anderseits Briefträger Berta, am Mittwoch den 10. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Theilungs-Commissärs Sevin (Stadtamtsrevisoratsbureau Nr. 3), wo auch bis dahin die nähern Bedingungen eingesehen werden können, öffentlich versteigert, und der Zuschlag sogleich erteilt, wenn der Schätzungspreis ad 9000 fl. oder darüber geboten ist.

Karlsruhe den 9. Februar 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

(3) [Holzversteigerung.] Aus Großh. Hardtwald werden zur Versteigerung gebracht auf der Ausstockungsfläche in der Abtheilung Vorfenz:

Freitag und Samstag den 27. u. 28. d. M.

31½ Klafter buchen Scheitholz,

52½ " eichen " zu Werkholz

und Brennholz,

79 " forlen Scheitholz,

185 " buchen Prügelholz,

201 " eichen "

137 " forlen "

28 " gemischtes "

Montag den 1. März:

27400 Stück eichene, buchene und forlene Wellen,

167½ Klafter eichen Stockholz.

Dienstag den 2. März:

30 eichene Nugholzstämme und Klöße,

45 tannene Baustämme,

1 forlen Sägholzstamm,

2 Ulmenstämme,

90 tannene Gerüst- und Sprießstangen,

49 tannene Leiterstangen.

Für Klafterholz und Wellen wird Borgfrist bis Martini d. J. bewilligt.

Die Zusammenkunft ist jedesmal Früh 9 Uhr

auf der Ausstockungsfläche an dem Grabener-Friedrichsthaler Vicinalweg.

Friedrichsthal den 20. Februar 1852.

Großh. Bezirksforste Friedrichsthal.

v. Kleiser.

(1) Weiërtheim. [Fahrnißversteigerung.] Freitag den 27. d. M., von Morgens 9 Uhr anfangend, werden in der Behausung des verstorbenen Bernhard Heils folgende Fahrniße, als: Mannskleider, Weißzeug, Küchengehör, ein zweispänniger Bauernwagen, ein Pflug sammt Egge, Pferd- und Fuhrgeschirr, 3 Kühe, 1 Rind, Heu und Stroh, Kartoffeln, Holz und sonst noch verschiedener Hausrath, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Weiërtheim den 23. Februar 1852.

Bürgermeisteramt.

Weber.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 26 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Mansardenkammer nebst allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 31 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche und allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten; auch sind daselbst 2 Mansardenzimmer, das eine mit und das andere ohne Möbel, an solide Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im 2. Stock.

Amalienstraße Nr. 27 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, verrohrter Speicherkammer und Trockenspeicher, nebst allen übrigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 53 ist ein Logis im 3. Stock mit 2 Zimmern und Küche auf den 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich auf das Billigste zu vermieten.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist eine sehr schöne bequeme Wohnung in der 2. Etage, (3. Stock mit Balkon) bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Alkoven, 1 Küche, 2 Kammern, Keller, Holzplatz, Waschküche und Trockens

*impl.*

*impl.*

*by Spritz.*

*by Kühn.*

*by Schweiz.*

*Annul. by Reh.*

*by Levinger.*

*J. Annul. Braunwart 29. Feb. 37. 16. 2. 28. M.*

speicher, ganz oder theilweise, auf den 23. April zu vermieten und kann nach Belieben eingesehen werden.

*2mal. by. Vorlag.*

Langestraße Nr. 136 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst, oder Blumenstraße Nr. 7 bei **C. Künzle**, Maurermeister.

*by.*

Spitalstraße Nr. 19 ist in dem zur Hug'schen Gantmasse gehörigen Hause der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern u., sowie eine kleine Dachwohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei dem Masserkurator Herrenschmidt, Langestraße Nr. 161.

*2mal. by.*

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, sind in der bel-étage 2 schön möblirte Zimmer, ebenso im Hintergebäude einige einzelne Zimmer, und ein kleines Logis mit Küche sogleich zu vermieten.

*entz. by. incl.*

Stephanienstraße Nr. 38 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Magd- und Speicherkammer, Küche, Wein- und Gemüsekeller u., auf den 23. April zu vermieten, und kann auf Verlangen Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden.

*fels. jahn. vordag. vordag.*

Waldhornstraße Nr. 34 ist ein Logis im 2. Stock, auf die Straße gehend, mit 2 Zimmern, Alkof, Küche und allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

*helpert. by.*

Waldstraße (alte) Nr. 29, im 2. Stock, ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

*vor. 2mal. by. Kompf.*

Waldstraße (neue) Nr. 53, am Ludwigsplatz, sind im untern Stock 3 bis 5 Zimmer, Küche u. auf den 23. April, und im obern Stock 3 Zimmer (ohne Küche) sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock, links.

*Ustatter. by. 2mal.*

Zähringerstraße Nr. 42 sind zu vermieten:  
1) eine Wohnung, auf die Straße gehend, von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz;  
2) eine Wohnung im Seitengebäude, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz.

*ieker. by.*

Beide sind auf den 23. April zu beziehen.  
Zähringerstraße Nr. 57 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, nebst Dachkammer und dem übrigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Dasselbst ist auch ein großes helles freundliches Zimmer auf den 23. April zu vermieten.

*5mal. Hermann.*

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock von 7 Zimmern mit Balkon und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen wird Stallung dazu gegeben. Näheres in demselben Hause parterre, links.

*Reiner. by.*

Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Kreuzstöcken ist sogleich oder auf den 1. März zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

*müller. by.*

**Laden zu vermieten.**

In der Erbprinzenstraße Nr. 23 ist ein bequemer Laden mit 4 ineinander gehenden Zimmern,

Alkof, Küche und Keller billigen Preises auf den 23. April oder sogleich zu vermieten; auch könnte derselbe mit einem Zimmer weniger um den Preis von 180 fl. abgegeben werden. Näheres im mittlern Stock.

**Wohnungsgeſuch.**

In der Nähe der Infanteriekaserne wird eine aus zwei möblirten Zimmern bestehende Wohnung sogleich in Miete zu nehmen gesucht. Adressen wollen abgegeben werden im öffentlichen Geschäftsbureau von **Heinrich Noyß.**

**Wohnungsgeſuch.**

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit den weitern Erfordernissen wird sogleich zu mieten gesucht; wer eine solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse Lammstraße Nr. 1 abgeben.

Vor dem Ettlinger Thor ist ein gesunder Pferdestall für 2 — 3 Pferde nebst Heuspeicher zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienst Antrag.] Langestraße Nr. 137, im zweiten Stock, wird auf kommendes Ziel eine Köchin gesucht.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich oder auf Ostern eine brave fleißige Person in die Küche gesucht; nur gut zu Empfehlende mögen sich melden. Wo? erfährt man im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen von gutem Alter, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich oder auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 138 im 2. Stock.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 173.

(1) [Verlorenes.] In der Nacht vom 24. auf den 25. verlor ein Dienstmädchen von Weiherheim bis an die Kessler'sche Fabrik ein gelbes seidenes Halstuch; der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung in der Waldstraße Nr. 30 im Hintergebäude abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Dienstag den 24. dieses ist von Mühlburg bis hierher in die Ritterstraße ein mit verschiedenen Farben gestreiftes Halstuch verloren gegangen; der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Ritterstraße Nr. 18 abzugeben.

Ein Kapital von 4000 Gulden kann gegen erste Hypothek auf ein hiesiges Haus sogleich dar- geliehen werden. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Bei dem Unterzeichneten liegen 200 fl. Pflugschaftsgelder gegen doppelte Versicherung auf den 23. April zum Ausleihen bereit; auf Verlangen können sie auch früher abgegeben werden.

**C. Bronn,**  
Zähringerstraße Nr. 102.

**Verflorenen Sonntag** den 22. d. M. blieb in der Grobsh. Kunsthalle dahier ein Regenschirm stehen, welcher gegen die Einrückungsgebühr in der alten Gallerie daselbst abgeholt werden kann.

Ein Haus in der Stephaniensstraße ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Es ist ein gutes Klavier zu vermieten. Nähere Auskunft erhält man bei Frau Bender Wittwe, Waldstraße Nr. 51 im dritten Stock.

**Pachtgesuch.**

In hiesiger Stadt sucht ein Gastwirth auf mehrere Jahre eine Schindgerechtigkeit zu pachten. Näheres im Geschäftsbureau von **Heinrich Rons.**

Une Dame, ancienne institutrice offre ses services à des jeunes Demoiselles pour l'enseignement de la langue française et la conversation. Elle viendra dans les maisons de ses élèves ou elle les recevra dans sa propre demeure. S'adresse au Bureau de la feuille.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Für Konfirmanden**

erlaube ich mir, folgende Gegenstände zu billigen Preisen zu empfehlen:

fertige Hemden, Taschentücher (glatt und gestickt), Mull, Jaconet, Pique- und Reifröcke, Strümpfe etc.

M. Urbino,  
Langestraße Nr. 98.



**Langestraße Nr. 143.**  
empfehlte sein Lager der neuesten Pariser Gegenstände für die bevorstehende Saison zu äußerst billigen Preisen.

- N. S. Eine große Parthie Waaren vom vorigen Jahr sind zum Ausverkauf zurückgesetzt, als:
- 1) Biegschirme mit Füll überzogen;
  - 2) dito Glacé in vielen Farben à 1 fl. 30 kr. per Stück;
  - 3) große seidene Sonnenschirme à 1 fl. 36 kr. per Stück.

**Herabgesetzte und zum Ausverkauf geeignete Waaren**

in den früher benannten Seide-, Chales-, Tuch- und Modewaaren-Artikeln,

werden bis zur gänzlichen Räumung derselben von heute an fortwährend sehr billig abgegeben bei

Karlsruhe den 22. Februar 1852.

**Benedict Höber jun.**

**Für Konfirmanden.**

Schwarze Tücher und Buckskins, Tibet, Orleans, Lustres, französische gewirkte Chales, Jaconet, Moll, Shirting, sowie ächte schwarze

**Mailänder Seidenzeuge,**

für deren reine gekochte Seide garantirt wird, empfehlen in vorzüglicher guter Waare

**L. S. Leon Söhne,**  
Langestraße Nr. 169.

**Groß. Badische 35 fl. Loose,**

deren Ziehung Ende dieses Monats stattfindet, werden billigt verkauft bei

**R. A. Levis,**  
Langestraße Nr. 94.

Im Gasthaus zum **Waldhorn** sind heute ganz ausgezeichnet gute Frankenthaler Kartoffeln zu verkaufen.

**Gewerb-Verein.**

Generalversammlung Montag den 1. März, Abends halb 7 Uhr.

- 1) Vorstandsberichte;
- 2) Wahl eines neuen Vorstandes;
- 3) Vortrag von Herrn Dr. C. Seubert.  
Der Vorstand.

**Konzert-Anzeige.**

Die Unterzeichneten geben Samstag den 28. Februar 1852 ein Konzert im großen Saale des Museums für das Gesammtpublikum, und erlauben sich hiermit einen hohen Adel und verehrliches Publikum ergebenst einzuladen.

**Rosa Kastner,** Pianistin aus Wien.  
**Peter Moralt,** erster Violinist  
S. M. des Königs von Bayern.

imul.  
Kunflung.

imul.

imul.

3.  
Kunflung.

imul.

**Feuerwehr.**

*Imml.*

Der Ball findet Dienstag den 2. März im Bürgerverein statt. Sollte ein Mitglied der Feuerwehr aus Versehen des Dieners die Liste zum Unterzeichnen nicht zugekommen sein, so bitten wir, sich bei Posamentier Bois, Langestraße Nr. 145, einschreiben zu wollen.

Die Ballcommission.

**Tagesordnung der II. Kammer.**

28. öffentliche Sitzung

auf Donnerstag den 26. Februar 1852,  
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berathung der Berichte der Abg. Fischer und Muth über das Budget Großh. Finanzministeriums für 1852 und 1853.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 26. Februar. 27. Abonnementsvorstellung. Erstes Quartal. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Schiller. Mortimer: Herr Winkelmann, vom königlichen Hoftheater zu Hannover, als Gast.

*Imml.*

**Für Konfirmanden**

empfiehlt zu billigen festen Preisen:

Schwarzes Tuch in allen Qualitäten,  
Satin de Chine, Lustres und Orleans,  
Atlas- und Taffet-Binden, Slips etc.,  
Batist- und Linon-Tücher.

**Heinrich Schnabel,**  
Marktplatz.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Zitter, Kfm. von Nordorf.  
Hr. Brechtold, Part. v. Kreuznach. Hr. Marbeck, Kfm. v. Brüssel. Hr. Stuhl, Kfm. v. Mainz.
- Erbrinzen.** Sr. Durchl. der Fürst Radziwill mit Bed. v. Wien. Hr. Binni, Oberbauinspektor von Speier. Hr. Kister, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Meyer-Bischoff, Rent. v. Basel. Hr. Edouard und Hr. Valée, Part. v. Chalons.
- Geist.** Herr Höge, Grenzkontrolleur v. Thengen. Hr. Herf, Weinhdl. v. Albersweiler.
- Goldenes Kreuz.** Hr. Dann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Partsch, Kfm. v. Berlin. Hr. Strauß, Kaufm. von Frankfurt. Herr Wildmann, Kfm. v. Köln.
- Goldener Ochse.** Hr. Zeile, Kfm. v. Reutlingen. Herr Wolf, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schieb, Kfm. v. Solingen.
- König von England.** Hr. Bär, Part. von Graben. Hr. Imhof, Part. v. Waldkirch.
- Rassauer Hof.** Herr Weiß, Kfm. von Billigheim. Hr. Goldschmidt, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Meyer, Kfm. v. Neustadt. Hr. Wegger u. Hr. Lehmann, Weinhdl. von Bachingen. Hr. Dypenheimer, Fabr. v. Hossenheim. Herr Dreyfuß, Kfm. v. Ingenheim. Hr. Elsäßer, Kaufm. von Rohrbach. Hr. Haber, Kfm. von Eppingen. Hr. Kahn, Kfm. v. Mülsheim. Hr. Will, Kfm. v. Steinsfurt. Herr Schnurmann, Kfm. v. Schmieheim.

Freitag den 27. Februar. 28. Abonnementsvorstellung. Erstes Quartal. **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in zwei Aufzügen, nach dem Französischen des Herrn Saint-Georges und Bayard, von K. Gollmic; Musik von Donizetti.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 fr. zu haben.

Frankfurter Börse am 24. Februar 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	382½	—
Pistolen	9	42½	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	59	5 Franken Thaler	2	22½
Holl. 10 fl. Stücke	9	54½	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand-Ducaten	5	38½			
20 Franken-Stücke	9	32	DISCONTO	1¼	0/0
Engl. Sovereigns	11	59			

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

25. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 3½	27° 11'''	Df	hell
12 " Mitt.	+ 2	27° 11,5'''	"	"
6 " Abds.	+ ½	27° 11,5'''	"	"

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.